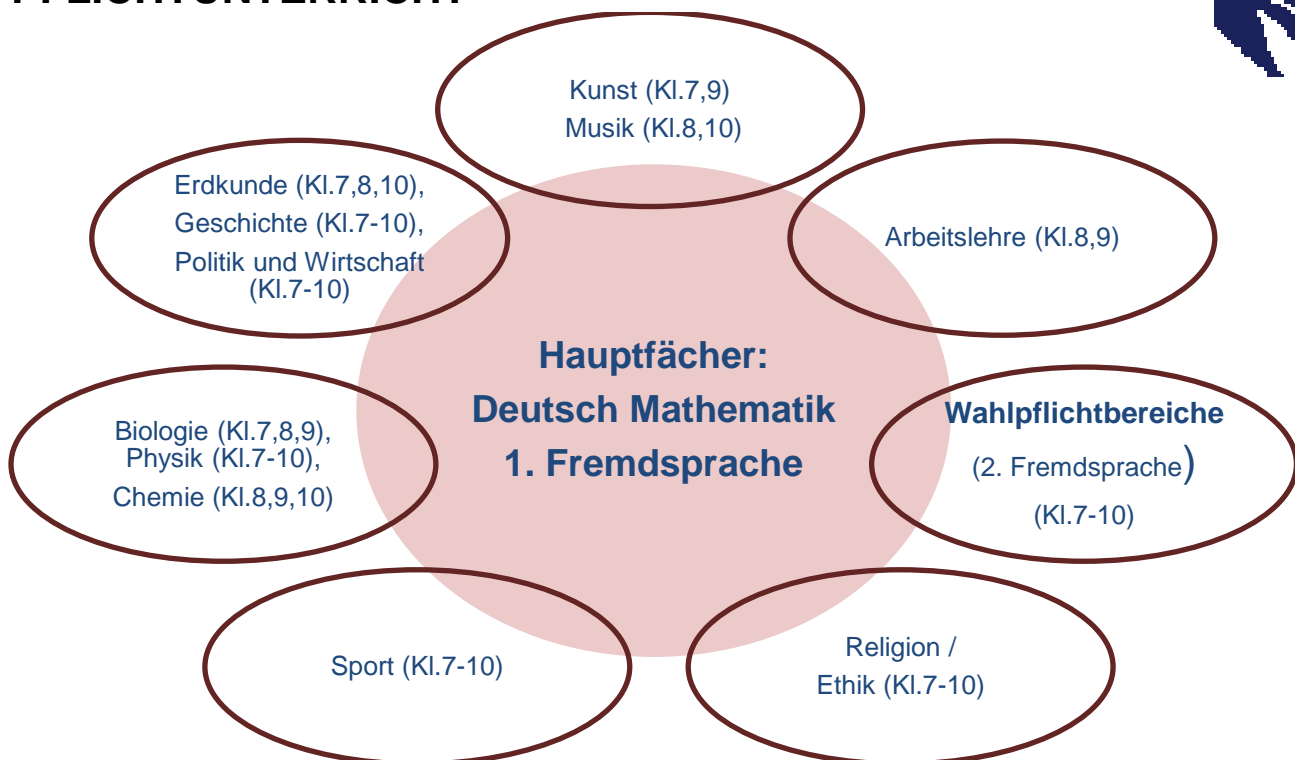


INFORMATIONEN ZUM REALSCHULZWEIG



PFLICHTUNTERRICHT



WAHLPFLICHTUNTERRICHT

Alle Schüler erhalten neben dem Pflichtunterricht ein Unterrichtsangebot, das nach Interesse und persönlicher Neigung eine individuelle Schwerpunktbildung ermöglicht:

Sprache und kulturelle Entwicklung	Naturwissenschaften und Technik	Arbeitslehre / EDV
Schüler wählen ab Klasse 7:		
Spanisch** als 2. Fremdsprache zur Erweiterung der persönlichen Sprachkompetenz bzw. als Voraussetzung zum Abitur	Forschen und Entdecken* u. a. ein Projekt „Vom Kleinsein zum Einstein“ in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten in Rotenburg	Von der Arbeitslehre zur Arbeitswelt* „Idee → Produkt → Beruf“ Arbeiten in verschiedenen Werkstätten (Holz, Metall, Textil, Küche, ...)
EDV Basiskenntnisse*		
Schüler wählen ab Klasse 9:		
Spanisch** (Fortführung)	Natur und Umwelt:* Natur erleben Umwelterziehung	Arbeit und Beruf* Umgang mit Medien*

Am Wahlpflichtunterricht **müssen** die Schülerinnen und Schüler teilnehmen.
Die Note in diesem Fach ist **versetzungsrelevant**.

*Die Einwahl ist **für zwei Jahre verbindlich**. **Die Einwahl ist **für vier Jahre verbindlich**.

KLASSENFAHRTEN

... finden für die **Klassenstufen 8 und 10** jeweils in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien statt und beschränken sich auf Reiseziele im eigenen Land.

Schüler, die im Rahmen des Wahlpflichtbereiches eine 2.Fremdsprache erlernen, können auf Wunsch zusätzlich an Studienreisen ins Ausland und an Austauschfahrten teilnehmen.

BERUFSORIENTIERUNG (Kernprogramm)

Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
- Kompetenzfeststellung - Berufsorientierungspraktikum	Betriebspraktikum (2 Wochen)	Betriebspraktikum (2 Wochen)	Berufsberatungen

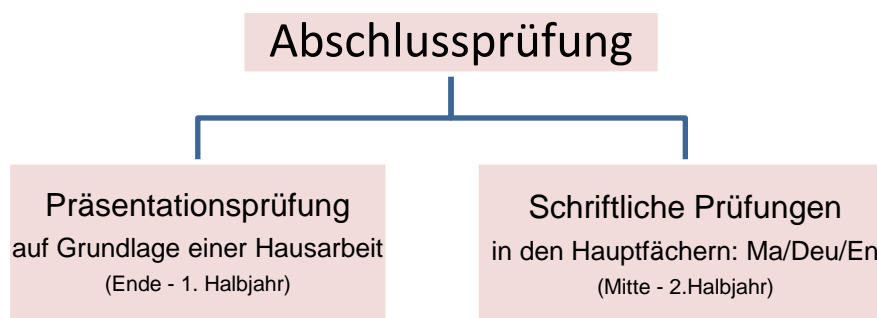
R^{PLUS}

Um den einzelnen Schüler besser fördern zu können, richten wir ab Klasse 9 in den Fächern Mathematik und Englisch sog. R^{PLUS}-Kurse ein, um einerseits gute Schüler mehr zu fordern und ihnen einen eventuellen Weg zum Abitur zu erleichtern, andererseits aber in jeder Klasse im Mathematik- und Englischunterricht kleinere Lerngruppe zu haben, in denen die anderen Schüler stärker unterstützt werden können.

REALSCHULABSCHLUSS

Mit dem Übertritt in die Klasse 10 erhält man die Zuerkennung des Hauptschulabschlusses.

Durch die Abschlussprüfung soll der Nachweis erbracht werden, dass das Ziel dieses Bildungsganges erreicht wurde.



Den qualifizierenden Realschulabschluss erhält ein Schüler, wenn

- die Durchschnittsnote in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache mindestens befriedigend (3,0) ist
- und die Durchschnittsnote in den übrigen Fächern gleichfalls mindestens befriedigend (3,0) ist.

Dieser qualifiziert die Schüler zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder in das Berufliche Gymnasium, aber er ermöglicht auch genauso wie der „normale“ Realschulabschluss den Übergang in eine Berufsausbildung, in die Fachoberschule, in die zweijährige höhere Berufsfachschule etc.